

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schlesische Volkslieder mit Melodien

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich

Leipzig, 1842

133. Hinterdrein doch betrogen

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

In Haydn's vier Jahreszeiten besingt Hanne dieselbe Geschichte:

Ein Mädchen, das auf Ehre hielt,
Liebt' einst ein Edelmann;
Da er schon längst auf sie gezielt,
Traf er allein sie an.

Dieser van Swieten'sche Text ist wol weiter nichts als Bearbeitung des Volksliedes.

Eine ähnliche Geschichte, wie ein Mädchen einen Junker anführt, in Walter's Samml. 94. 95.

Als Gretchen einst zu Markte ging &c.

Str. 6. Er reicht ihr beide Füße hin,
Da zog die schlaue Schäferin
Zur Hälfte nur die Stiefeln nieder,
Und lief davon und kam nicht wieder.

133.

Hinterdrein doch betrogen.

Mäßig.

Aus Groß-Löbzig und andern Gegenden.

Ob ich gleich kein'n Schatz nicht hab', wird sich einer fin-den; ich ging das Gäßlein
auf und ab, ich ging das Gäßlein auf und ab bis zu der Ein-de.

1.
Ob ich gleich kein'n Schatz nicht hab',
Wird sich einer finden;
Ich ging das Gäßlein auf und ab
Bis zu der Linde.

2.
Als ich zu der Linde kam,
Stand mein Schatz daneben:
„Grüß dich Gott, herztausender Schatz!
Wo bist du gewesen!“

3.
Und wo ich gewesen bin,
Kann ich dir wol sagen:
Ich bin gewesen im fremden Land,
Hab' was Neu's erfahren.

4.
„Was du Neu's erfahren hast,
Kannst du mir wol sagen.“
Ich hab's erfahren, herztausender Schatz!
Hinte bei dir zu schlafen.

5.
„Bei mir schlafen kannst du wol,
Will dir's auch nicht wehren,
Aber nur, herztausender Schatz!
Aber nur in Ehren!“

6.
Zwischen Berg und tiefem Thal
Säßen auch zwei Hasen,
Fraßen ab das grüne Gras,
Bis auf den Nasen.

7.
„Da sie satt gefressen hatt'n,
Legten sie sich nieder —
Aber, mein herztausender Schatz!
Wann seh' ich dich wieder?“

8.
Da sie satt gefressen hatt'n,
Legten sie sich nieder —
Nun, ade! herztausender Schatz!
Jetzt komm' ich nicht wieder.

4) 3. Zwischen Berg und tiefem Thal — 4. Säßen auch zwei Hasen. (schließt sich an Str. 6.)

8) 3. Kommt der Jäger aus dem grünen Wald, — 4. Schießt die beiden nieder.

Damit stimmt Walter's Sammlung 66. 67. Anderer Text im Wunderhorn 2, 300. 301. und daraus bei Kreisshmer 2, 350. 351. Wird in ganz Schlesien gesungen und mit sehr vielen Varianten, wodurch aber das Verständniß des Liedes nur schwieriger wird. Ein Text hat nichts von den Hasen, aber zwei Schlußstrophen:

Zwischen Berg und tiefem Thal
Stehen noch zwei Linden.
Wenn du mich errathen willst,
Kannst du dort mich finden.

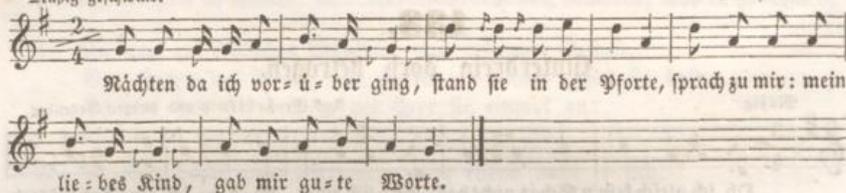
Zwischen Berg und tiefem Thal
Fließt ein großes Wasser.
Wenn du mich nicht haben willst,
Mußt du's bleiben lassen.

134.

Ländlich, sittlich.

Mäßig geschwind.

Aus Pawelan.



Nächten da ich vor-ü-ber ging, stand sie in der Pforte, sprach zu mir: mein
lie-bes Kind, gab mir gu-te Worte.

- | | |
|--|--|
| 1. Nächten, da ich vorüberging,
Stand sie an der Pforte,
Sprach zu mir: mein liebes Kind!
Gab mir gute Worte. | 6. „Meine Tochter kriegst du nicht,
Kerle, du mußt weichen;
Pack dich zum Thor' hinaus,
Such dir deines Gleichen!“ |
| 2. Sprach: mein Kind, was machest du?
Was hast dir vorgenommen?
Daß du doch das ganze Jahr
Nicht bist zu mir kommen? | 7. Meines Gleichen hab' ich schon,
So wie ich und ihre;
Hab' auch noch zwei Thaler Geld
Auf morgen zu dem Biere. |
| 3. Bin ich auch das ganze Jahr
Nicht zu dir gekommen,
Komm' ich auf den Donnerstag
Unter dein' Schlafkammer. | 8. 's Morgens zu dem Branntwein,
's Mittags zu dem Biere,
Abends mit der Jungfer heim,
Ist das nicht Maniere? |
| 4. Endlich wurd's der Bauer gewahr:
„Kerl, was ist dein Begehren?
Willst du meine Kühmagd hab'n?
Die will ich dir geben.“ | 9. Hab' ich gleich kein'n Treßenhut,
Wie die Bürgersöhne;
Hab' ich doch ein Bauergut,
Hab' auch viel Vermögen. |
| 5. Eure Kühmagd mag ich nicht,
Die ist mir nicht eben:
Gebt mir euer Töchterlein,
Die will ich mir nehmen. | 10. Bauerfrau'n die haben's gut,
Können lange schlafen;
Wenn der Bauer zu Markte fährt,
Bringt er 's Geld mit Haufen. |

Aus Pawelan.